

Lincke'sches Bad.

Heute Sinfonie-Concert vom Witting'schen Musikchor.
Anfang 5 Uhr. Entree 24 Ngr. Gelborn.

Restaurant Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.
Concert von Hrn. Musikdirector Laade.
Anfang 6 Uhr. Entree 24 Ngr. J. G. Marschner.

Große Wirthschaft im f. großen Garten.
Heute Mittwoch

grosses Extra-Concert

von dem R. E. Garde-Stabstrompeter Herrn Friedrich Wagner nebst Trompeterchor.
50. Jubiläums-Marsch v. Fr. Wagner.
Ouverture zu Titus von Mozart.
Kronungs-Walzer von A. Jonas.
Divertissement aus der Nachtweiblerin, vorgez. von Fr. Wagner. (1. Mal.)
Ouverture zu Telford's Antheil v. Kuber.
Sehnsucht nach der Heimath, Lied ohne Worte von J. Sanger, vorgez. von Fr. Wagner. (1. Mal.)
Deutscher Sänger-Bundesfest-Marsch
Anfang 5 Uhr. Entree 24 Ngr. Lippmann.

Salon Agoston

zur Dresdner Vogelwiese.
Täglich drei grosse brillante Vorstellungen auf dem Gebiete der Physik, Magie und Illusion.
In jeder Vorstellung

Auftreten des Schwertschlecker Herrn Moller aus Madrid.

Zum Schluss jeder Vorstellung die Geister- und Gespenstererscheinungen.
1. Vorstellung 4 Uhr, 2. Vorstellung 6 und 3. Vorstellung 8 Uhr.
Sperre 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., II. Platz 5 Ngr., Galerie 2 1/2 Ngr.
Um 2 und 3 Uhr:

Extra-Vorstellung für Kinder,
Sperre 5 Ngr., 1. Platz 3 Ngr., 2. Platz 2 Ngr., Galerie 1 Ngr.

Zoologischer Garten.

Einnahme an Entree im Monat Juli.
12,873 Billets à 5 Ngr. 7,145 Thlr. 15 Ngr.
3,996 - à 3 - 399 - 18 -
4,351 - à 2 - 330 - 2 -
1,284 - à 1 - 42 - 24 -
Sa.: 53,104 Billets für 7,917 Thlr. 29 Ngr.
Indem vom 1. April s. c. bis 31. Juli in Summa 16,498 Thlr. 18 Ngr., 1861 in selbiger Zeit hingegen 12,979 - 9 - vereinnahmt wurden, hat sich die Summa von 3,519 Thlr. 9 Ngr. als Mehr-Einnahme gegen voriges Jahr ergeben.

Avis.

Indem ich die ergebene Anzeige mache, daß ich heute mein Geschäfts- und Fabriklocal von der Brühl'schen Terrasse 8 nach der Döbra-Allee 31 verlegt, empfehle zu gleicher Zeit meinen geehrten Geschäftsfreunden, sowie einem geehrten Publikum mein hochassortirtes Lager von echt importirten Havana-Cigarren unter Versicherung reeller Bedienung und soliden Preise.
Hochachtungsvoll

Josef Götz.

Gesucht werden

eine tüchtige Verkäuferin, sowie Di-rectrice und Arbeiterinnen, hauptsächlich für Hauben - für ein Patzgeschäft bei gutem Gehalt.
Adressen unter R. R. 300 Königl. Sächs. Adress-Compt.

Billiger Verkauf. Herrenstiefel von bestem Gerat Leder à 2 1/2 Thlr. Damenstiefel 1 Thlr. 5 Ngr., Kinderstiefel von 12 Ngr. an. Bestellung von jetzt an nur per Cassa werden zu gleichen Preisen gefertigt und wird jeder mich Befreunde Billigkeit und Güte finden. Wilh. Geinze, Marienstr. 5 p.

Von heute bis Sonnabend den 5. August habe ich nachverzeichnet, nur diesjährige

Frühjahrs- & Sommer-Artikel,

Ausverkauf

mit welchen ich der vorgerückten Saison halber schnell räumen will, zum zurückgestellt und empfehle ich denselben zur geneigten Berücksichtigung.
Buntseidene Kleiderstoffe Elle von 18 Ngr. an.
Sommer-Popeline Elle von 7 Ngr. an.
Dr. Robairs Elle von 8 Ngr. an.
Recht englische Kattun Elle anstatt 8, 10 und 12 Ngr. für 5, 6 und 7 Ngr.
Dr. Poil de chèvre & Chally Elle von 28 Pf. an.
Recht französische Jaconas Elle 2, 2 1/2 und 3 Ngr.
Recht in allen Stoffen außerordentlich billig.
Reinwollene Doppel-Bawls von 2 1/2 Thlr. an.
Barege, Grenadine und halbseidene Tücher, sowie Damen-Wäntel zu sehr herabgesetzten Preisen.

F. B. Seiler,
Schlossstrasse Nr. 8 (Stadt Gotha).

48 Prager Strasse 48.
Zu Fabrikpreisen empfiehlt die neuesten und geschmackvollsten Muster in rein wollenen und seidnen
Spitzen-Tüchern,
Rotunden, Beduinen, Chales à 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 30 Thlr.
Woll- und Lüll-Gardinen.
Die Spitzen- und Stidereien-Fabrik von **J. H. Bluth,**
aus Schneeberg, Königl. Hof-Lieferant,
48 Prager Strasse 48.
Eine Parthie Spitzen-Tücher (Muster voriger Saison) zu herabgesetzten Preisen.

Etwas wirklich Reelles

und Vorzügliches bricht sich schnell Bahn und erhält sich fortwährend in guter Aufnahme. Diese Anerkennung habe ich an dem Vertrieb meiner berühmten **Ricinusöl-Pommade, Toilette- und Zahnsäife** gesehen, da sich alle drei Artikel gleich großer Aufnahme beim Publikum erfreuen.
(Wie groß übrigens die Aufnahme meiner Fabrikate allenthalben ist, beweist das Verlangen darnach aus Frankreich, England, Rußland etc.)
Ricinusöl-Pommade à Büchse 5 Ngr.
Toilettesäife à Stück 2/6 und 5 Ngr.
Zahnsäife in seinen Zündboxen, à Dose 3 Ngr.
Pirma: **Robert Süßmilch.**
Firma: **Gebrüder Süßmilch.**
Niederlagen unserer Fabrikate haben in Dresden die Herren:
Herrn Koch, Altmacht 10.
J. Hermann, am Silbersee.
E. Meizer, Dunaallee 40 u. Reichsberg.
Oscar Schauer, Dohnaplatz 16.
A. Herrmann, Schloßstr. 66.
W. Koch, Annenstr. 5.
F. E. Böhme, Dippoldsdorfer-Platz.
A. Zestermann, Schloßstr. 5.
H. Behfeld, Buchb., Hauptstr. 23.
O. Homilius, Annenstr. 1.
A. Scherwedegeburt, Hofstr. 14.
A. Krull, Sandkühnen, Sporeng.
H. Thamm, Goß, gr. Schloß 3.
E. Springer, Goß, Annenstr. 30.
T. F. Seelig, Part. Schloß, Sect. 5.
A. Gutte, Hauptstr. 1.
Jul. Dämmer, Altmachtstr. 1.
Ernst Kaiser, Dohnaplatz 8.
Scharburg, Goß, Baberstraße 8.
J. Fischer, Bragerstraße 46.
Haupt-Depot: **Falkenstr. 6 part.**

Selbstgefertigte Waare

in schwarzen Taffeten, Atlaffen, Gros des Indes zu Kleibern und Wänteln empfiehlt bei reeller Bedienung die Seiden-wirkerin von **F. A. Clauss, Amalienstraße Nr. 13.**

Privatbesprechungen.

Dank.

Zurückgeführt aus dem schönen Elbthron und voll der ergebendsten Eindrücke, welche das großartige deutsche Gesangsfest in unsern Herzen zurückgelassen, - Erinnerungen, welche bis ans Ende unserer Tage dauern werden, - bringen wir der Stadt Dresden und allen ihren edlen Bewohnern unsern tiefgefühlten Dank und **Sängergruß!**
Der „Liederkranz zu Rosswich.“
Auch wir fühlen uns verpflichtet, den uns lieb gewordenen Quartier-wirthen in dem freundlichen Dorfe Plauen sowohl als denen zu Dresden für die liebevolle Aufnahme während des Dresdner Sängersfestes unsern innigsten Dank auch hierdurch noch zu erkennen zu geben und denselben ein harmonisches **Hoch! Hoch! Hoch!** zu bringen.
Der Männergesangsverein zu Rabenburg.
W. Miehle, Vorstand.

Gesangverein Concordia. Heute Uebungs-abend. - Mittheilungen.

Germania
Heute Abend 8 Uhr auf der Vogelwiese in der Restauration von **Richter**
Guterpe. Heute kein Vereinsabend.

Amerikaner!
Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Reustädter Rathskeller.

An Fräulein A. H.
Liest ein Brief in der Expedition d. Bl zum Abholen bereit.

Verspätet.
Dem Babiergehilfen Herrn A. Fuchs am Dippoldsdorfer Platz zu seinem 22. Geburtstage ein bon-nendes Hoch, daß alle Fensterstößen klirren. **Zwei Freunde.**

Der Mutter und den Geschwistern, sowie allen Freunden und Bekannten wünscht ein herzliches Gedeihen bei seiner Rückreise nach Köln a. Rh. **Friedrich Pfleger** nebst Frau.

Die Freundin in Sch-
hätte ihre Gratulation unterlassen können, da das bräutliche Verhältnis jedenfalls nur ihren Reiz erweckt hat. **Auch eine Freundin, aber ohne Falsch.**

Wenn der gute Freund in der Webergasse durchaus für einen Sänger gelten will, so haben wir ein gleiches Recht dazu. **Die Frösche im Zwingerteich:**
Schäm' Dich, Du alter Degenkopff, Und denk an Dinen grauen Kopf. **B - Nr. 18.**

Ein dreifaches Hoch der braven Frau **Marie Beck** aus Ramez zum heutigen Tage.

Dem geehrten anonymen Brief-schreiber vom 30. Juli zur Entwid-erung, daß, wie Tasso sagt: Ehren-ränder sollten geknüpft werden. **Reichel.**

Dresden und Freiberg.
Die 3 Mohablumen vom braunen Gut mit schwarzer Feder lassen herzlich grüßen und befehlen anfragen, wo wohl der Brief hingelommen, der für sie geschrieben?

Bezüglich der in der Beilage zu Nr. 211 d. Bl. erf. Annonce: erklä-ren wir, daß wir für unsere Per-sonen Herrn Hugo Zeichmann **kei-nen Antrag** zur Insertion eines solchen Auftrages ertheilt haben. **Die Fächter Nr. 29 u. 37.**

Allgem. Dresdner Kranken-, Invaliden- u. Sterbekassen-Verein.
Die unbekanntenen Vorsetzer bez. Aufsichtswitzglieder werden ersucht, in dieser Blatte Erklärung abzugeben, ob der Verein bereits aufgelöst oder in der Auflösung begriffen ist. **Zwei Mitglieder.**

Entgegnung.
Die gestrige, auf Aufhebung mei-ner Verlobung sich beziehende Anzeige erkläre ich als **grundfalsch.** Sollte mir aber meine mit Mühe wiederlangte Ruhe immer noch nicht gegönnt werden, erkläre ich, daß mir noch Mittel zu Gebote stehen, mir dieselbe zu sichern.
Dresden, den 1. August 1865.
Victor Kublmann.

Wir fühlen uns gedrungen, dem Gesangsclub des ersten deutschen Sängerbundesfestes für unsere gast-liche Aufnahme den herzlichsten und aufrichtigsten Dank auszusprechen. Auch unserm freundlichen Wirth Herrn Turnlehrer **Zumpe**, welcher uns in lebenswürdigster Weise entgegen-tam, sagen wir hierdurch unsern wärm-sten Dank. Mit herzlichem Gruß **der Taubert'sche Gesang-verein in Leipzig.**

Dr. ...
Er ...
Täglich ...
Werben ...
Die Ueb- ...
tag ...
12 ...
Marien ...
Krieg ...
das je ...
Exempla ...
haben ei ...
Ber ...
vorge ...
gegen ...
wurde ...
Herrn ...
Herrn ...
zum S ...
auch fü ...
fammit ...
Sangen ...
in meh ...
und be ...
Apollo ...
mit ih ...
7 Uhr ...
gegen ...
Jahre ...
wegen ...
entzogen ...
wieder ...
früher ...
Boose ...
man be ...
die Die ...
brochen ...
dem S ...
Behüt ...
Jungen ...
fremdlich ...
in Um ...
wird, ...
u. f. w ...
halten ...
Straß ...
teren ...
Gas ...
Beiber ...
die R ...
jeht die ...
Zeit w ...
ist ma ...
schlechte ...
nicht f ...
perman ...
„Pour ...
die Wi ...
bis ma ...
Publiku ...
den be ...
gelber ...
andert ...
tigste ...
Wirth ...
geld an ...
zahlt ...
gegen ...
den ein ...
kein R ...
zum sic ...
man m ...
Rehe u ...
gebe ich ...
diente ...
tönn ...
an den ...
Tochter ...
mit der ...
geschrit ...
böhmi ...
für den ...
unter ...
Tage ...
gen. ...
zuführen ...
Les lieg